

Das rund zwölf Millionen Euro teure Bauwerk an der Automeile in der Hanauer Landstraße hebt sich durch seine futuristische Bauweise ab. Derzeit sind hier 25 Mitarbeiter beschäftigt. Weitere Neueinstellungen sind geplant.



Zur Eröffnung der neuen Peugeot-Filiale ist Markenvorstand Frédéric Saint-Geours nach Frankfurt gekommen.



Foto: Rodenbüsch

Die Löwen wollen ihre Position festigen

Peugeot-Markenchef Frédéric Saint-Geours eröffnet die neue Filiale in Frankfurt an der Automeile in der Hanauer Landstraße.

Trotz der schleppenden Automobilkonjunktur hält Peugeot an seinen Zielen fest: Einerseits wolle man in Deutschland in diesem Jahr einen Marktanteil von 4,3 Prozent erreichen, erläuterte Olivier Veyrier, Geschäftsführer Peugeot Deutschland GmbH mit Sitz in Saarbrücken. Das hänge aber von den Hochrechnungen der Gesamtverkäufe von 3,3 Millionen Neuwagen ab. In Zahlen ausgedrückt, müssten demnach knapp 142 000 Pkw und 6000 Nutzfahrzeuge in die Zulassungsstatistik aufgenommen werden. Olivier Veyrier ist dennoch aus zwei Gründen zuversichtlich. Zum einen sei Peu-

geot durch den Einsatz des Rußpartikelfilters in fast allen neuen Modellen als umweltfreundlicher Automobilhersteller bekannt geworden. Als weiteres Zeichen forciert die Marke mit dem Löwen den Bau repräsentativer Filialen in den Ballungsräumen. Zur Eröffnung in Frankfurt war auch der Markenvorstand von Peugeot, Frédéric Saint-Geours, angereist.

Noch in diesem Jahr knapp 3500 Neuwagen avisiert

Das Areal, auf dem das für rund zwölf Millionen Euro erbaute Gebäude steht, umfasst 7000 Quadratmeter und ist voll überdacht. Die mehrstöckige Ausstellungsfläche mit insgesamt 2500 Quadratmetern biete viel Platz zur Präsentation der Modelle. „Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserer Modellpolitik und unserem service-

orientierten Vertriebskonzept von dem sich abzeichnenden positiven Trend profitieren werden“, sagte Frédéric Saint-Geours.

Auf dem richtigen Weg

Saint-Geours sieht den Konzern mit dem Angebot des Rußpartikelfiltersystems FAP auf dem richtigen Weg. „Hier haben wir echte Pionierarbeit geleistet. Bis Ende 2003 wurden weltweit bereits mehr als 700 000 Fahrzeuge mit FAP abgesetzt“, erläuterte der Peugeot-Chef. Der neue Standortleiter an der Hanauer Landstraße, Amaury de Bourmont, will noch in diesem Jahr fast 3500 Neuwagen und mehr als 1700 Gebrauchtfahrzeuge verkaufen. „Das wäre eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von weit über 50 Prozent“, sagte Bourmont.

Peter Rodenbüsch